

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| NETZWERK-Globalhealth lichtblick GmbH | Eschstrasse 4 48167 Münster NRW | Tel. 02506-3061901 |
| | | Mobil 0171-64 18 249 |
| | | brandl@network-globalhealth.com |

Projekt

Globalhealth Academy for Aesthetic Medicine

Ein Curriculum für minimal invasive ästhetische Behandlungsverfahren

Erstellt für: Medizin-Management-Preis 2012

Erstellt von: Dirk Brandl

4. Juni 12

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| NETZWERK-Globalhealth lichtblick GmbH | Eschstrasse 4 48167 Münster NRW | Tel. 02506-3061901 |
| | | Mobil 0171-64 18 249 |
| | | brandl@network-globalhealth.com |

Ein Curriculum für minimal invasive ästhetische Behandlungsverfahren

Projektbeschreibung

Zielsetzung

Die *Globalhealth Academy for Aesthetic Medicine (GAAM)* wurde vom NETWORK-Globalhealth, einem internationalen Mediziner Netzwerk, das organisatorisch betreut wird von der lichtblick GmbH, gegründet. Medizinern, die sich in minimal invasiven ästhetischen Therapieverfahren ausbilden wollen, wird die Möglichkeit geboten, sich **unabhängig, objektiv und firmenneutral** über alle bekannten und neuen Therapieoptionen zu informieren. Hintergrund ist, dass die minimal invasive ästhetische Ausbildung dominiert wird von Workshops, die von Produzenten und Produktvertrieben angeboten werden und deshalb einseitige und produktorientierte Informationen vermitteln. Die größte Gefahr für Patienten sind schlecht und einseitig ausgebildete Ärzte. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wurde die Globalhealth Academy gegründet, um die berechtigten Interessen von Patienten zu berücksichtigen. Die lichtblick GmbH ist eine Marketingagentur mit dem Schwerpunkt medizinisches Marketing.

Ziele

Ein vollständiges Programm wurde erstmals für 2012 erarbeitet. Langfristiges Ziel ist, mit Berufsverbänden (Dermatologie, Plastische Chirurgie) und Universitäten einen Masterstudiengang zu entwickeln, der auch von bereits approbierten Medizinern belegt werden kann, um die Qualität der ästhetischen Behandlungen zu verbessern und Behandlungskomplikationen zu verringern. Die Globalhealth Academy wendet sich ausserdem gegen die Aktivitäten einzelner Berufsgruppen, die ästhetische Medizin zu reglementieren und ihren lobbyistischen Interessen unterzuordnen. Unsere Philosophie besteht vielmehr darin, allen interessierten Medizinern eine hochqualitative Ausbildungsmöglichkeit anzubieten, denn nur eine gute Ausbildung ist Garant für die optimale Behandlung im sensiblen Segment ästhetischer Therapien. Ein weiteres Ziel ist, die Marke „Globalhealth Academy for Aesthetic Medicine“ so einzuführen, dass Zertifizierungen der Academy auch von Patienten wahrgenommen und anerkannt werden. Alle Ausbildungen der Academy werden von den Ärztekammern zertifiziert.

Konzeption

Inhaltlich wurde zunächst von den mehr als 1500 Mitgliedern aus 64 Ländern festgelegt, dass die Ausbildungen in allen Ländern einerseits den vorhandenen oder zu erarbeitenden weltweiten Standards genügen und damit eine auf standardisierten Behandlungsprotokollen basierende Ausbildung anbieten, andererseits natürlich die länderspezifischen Besonderheiten Berücksichtigung finden.

Die Konzentration auf minimal invasive Therapieoptionen schliesst die operativen Verfahren aus. Hintergrund ist, dass vor allem die schonenderen Therapieoptionen von Patienten immer stärker nachgefragt werden und

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| NETZWERK-Globalhealth lichtblick GmbH | Eschstrasse 4 48167 Münster NRW | Tel. 02506-3061901 |
| | | Mobil 0171-64 18 249 |
| | | brandl@network-globalhealth.com |

Ein Curriculum für minimal invasive ästhetische Behandlungsverfahren

operative Verfahren stagnieren oder gar rückläufig sind. Eine ausseruniversitäre Ausbildung in operativen Verfahren würde ausserdem die Möglichkeiten des NETZWERKs sprengen.

Neben der Standardisierung spielt vor allem auch die didaktische Aufbereitung der Inhalte eine grosse Rolle.

Medical Advisory Board

Zunächst wurde ein internationales Medical Advisory Board unter Leitung des Dermatologen Dr. Michael J. Weidmann gegründet, dass vor allem aus sehr erfahrenen internationalen Experten, aber auch einigen aus den Universitäten kommenden Spezialisten unterschiedlicher Disziplinen besteht (Dermatologen, Allgemeinärzte und Plastische Chirurgen aus Deutschland, Österreich, Taiwan, Mexiko, Ägypten, Niederlande und Grossbritannien). Die zu lehrenden Therapieverfahren und Ausbildungsschwerpunkte wurden festgelegt.

Medien

Die Medienkonzeption und Umsetzung wurde entwickelt von Volker Schrader und umgesetzt von unserer Auszubildenden für Mediengestaltung, Monja Bachfischer. Folgende Medien wurden für die Information über die Kursangebote zunächst exemplarisch für Deutschland entwickelt:

- PR Broschüre zur NETZWERK Philosophie
- Folder für die Aufnahme der Materialien
- Gesamtprogramm
- Flyer für Einzelworkshops und Veranstaltungen
- Internetpräsenz www.globalhealth-academy.de
- Kooperation durch Organschaft des NETZWERKs in der Zeitschrift *Kosmetische Medizin* mit der Möglichkeit der kontinuierlichen Publikation der Angebote für Mitglieder und Abonnenten der Zeitschrift (alle Dermatologen)
- Elektronische Darstellung der Einzelangebote durch Mitglieder Rundschreiben (1500) und Newsletter an Nichtmitglieder (8.000)
- Facebook Seite Globalhealth Academy für Ansprache von Interessenten

Umsetzung

Ein visuelles Konzept wurde für alle Materialien erarbeitet, dass die Zuordnung zu dem Komplettangebot aller vom NETZWERK herausgegebenen Materialien, die sich unterteilen lassen in Informationen zur Ausbildung, Informationen für Patienten und Informationen zu Produkten, erleichtert.

Perspektiven

In 2013 sollen folgende weiterführende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Gesamtprogramm in englischer Sprache
- erste E-Learning Angebote

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| NETZWERK-Globalhealth lichtblick GmbH | Eschstrasse 4 48167 Münster NRW | Tel. 02506-3061901 |
| | | Mobil 0171-64 18 249 |
| | | brandl@network-globalhealth.com |

Ein Curriculum für minimal invasive ästhetische Behandlungsverfahren

- Multiple Choice Abfrage nach den Seminaren
- Kooperation mit Dermatologen
- Erste Gespräche mit der Universität Regensburg über Aufbau eines Studiengangs